

# AD HOC-MEDIENMITTEILUNG

## GEWINNWARUNGEN

2. August 2011

### Bewertungsanpassungen bei Eastern Property Holdings belasten Halbjahresergebnis 2011

Aus operativer Sicht hat die Valartis Gruppe trotz schwierigem Marktumfeld das erste Halbjahr 2011 erfolgreich abgeschlossen. Das Zinsergebnis fällt nur leicht tiefer aus, und das Kommissionsergebnis ist um 59 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 gestiegen. Der Netto-Neugeld-Zufluss beläuft sich auf CHF 577 Mio. – mehr als das Doppelte als im Vorjahreszeitraum.

Die strategische Neuausrichtung der Gruppe auf das Privatkundengeschäft erweist sich soweit als erfolgreich und entwickelt sich innerhalb des übergeordneten Mehrjahresplans. Das Ergebnis aus der operativen Kernaktivität, also Konzernergebnis ohne Bewertungskorrekturen und ohne Abschreibungen aus getätigten Akquisitionen (auf immateriellen Werten mit begrenzter Lebensdauer), hat im Vergleich zum Halbjahr 2010 um ein Mehrfaches auf CHF 7.0 Mio. zugenommen. Dies ist umso erfreulicher, als dass die Erträge zu einem grossen Teil in Fremdwährung anfallen, die Kosten hingegen grösstenteils in Schweizer Franken.

Allerdings hat Eastern Property Holdings (BVI) Limited (EPH), an der die Valartis Gruppe einen Anteil von rund 38 Prozent hält, heute eine Gewinnwarnung im Zusammenhang mit einer Neubeurteilung einzelner Immobilienprojekte für ihr Halbjahresergebnis 2011 veröffentlicht.

Die an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Immobiliengesellschaft, die in Geschäftsliegenschaften in Osteuropa (insbesondere Moskau und St. Petersburg) investiert, wird als wesentliche assoziierte Gesellschaft in der Valartis Konzernrechnung unter der «Equity-Methode» gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) zu anteiligen Nettoaktiven bilanziert.

Aufgrund einer Neubeurteilung der Bewertungen auf dem Immobilienportfolio reduziert sich der innere Wert von EPH von rund USD 80 per 31. Dezember 2010 auf neu rund USD 69 per 30. Juni 2011. Daraus ergeben sich für die Valartis Gruppe nicht-operative Bewertungsanpassungen auf den assoziierten Gesellschaften von rund CHF -15.9 Mio., welche zusammen mit den negativen US Dollar Wechselkurseinflüssen in Höhe von insgesamt CHF -12.9 Mio. den übrigen Erfolg der Valartis Gruppe gesamthaft mit CHF -28.8 Mio. negativ beeinflussen.

Vor dem Hintergrund dieser wesentlichen, erfolgswirksamen Bewertungsanpassung wird die Valartis Gruppe das erste Semester 2011 mit einem Verlust von ungefähr CHF -20 Mio. (30. Juni 2010: Gewinn von CHF +7.0 Mio.) abschliessen.

Die Veröffentlichung des Halbjahresberichts der Valartis Gruppe erfolgt am 23. August 2011. Der Halbjahresbericht 2011 kann dann von unserer Homepage [www.valartisgroup.ch](http://www.valartisgroup.ch) im PDF-Format heruntergeladen werden.

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

George M. Isliker, Group CFO/CRO, Valartis Group  
Tel. +41 43 336 81 11